

# Spitzenleistungen trotz Maske und Matsch

Beim Lauffevent des TSV Dürrenwaid und der Crazy Runners Frankenwald in Silberstein trafen sich 187 Sportler aus ganz Deutschland. Die Frauen des ASC Marktrodach sahten dabei gleich dreifach ab.

Von Hans Franz

**Kronach/Silberstein** – Es war nicht mehr „nur“ ein regionaler, sondern ein nationaler Lauffevent, der am Samstag im Geroldgrüner Ortsteil Silberstein über die Bühne ging. Aus sämtlichen Richtungen der Bundesrepublik waren 142 Teilnehmer angereist, um zwei äußerst anspruchsvolle Trailrunning-Strecken von sieben und elf Kilometern zu bewältigen. Hinzu kamen 45 Hobbyläufer und Nordic Walker, die sich auf die Volkslaufstrecken von sieben und elf Kilometern begaben.

Die Zahl der insgesamt 187 Teilnehmer hätte problemlos die 200er-Grenze erreichen können, doch verzichteten nicht zuletzt wegen der unbeständigen Witterungsbedingungen rund 40 Personen kurzfristig trotz ihrer schon getätigten Anmeldung auf eine Anreise.

Bei der Veranstaltung handelte es sich um den zwölften Hahnenkamm-Lauf des TSV Dürrenwaid sowie um den zweiten Trail-Lauf der Crazy Runners Frankenwald. Die Organisatoren und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ihnen war der Beifall der Zuschauer ebenso gewiss wie den Ausdauerläufern. Hierbei war Markus Franz von den Crazy Runners als Moderator voll in seinem Element.

Dass die beiden Trailstrecken den Läufern viel abforderten, war unter anderem den Anmerkungen eines Oberpfälzers zu entnehmen. „Der matschige Untergrund und auch die beiden steilen Anstiege nach sechs und zwölf Kilometern erforderten



Beim Startschuss trugen die meisten Läufer der Langstrecke noch ihre Maske.

Fotos: Hans Franz



Stefan Kuhnlein von den Waldläufern Kronach wurde Zweiter.



Claudia Althanß aus Mitwitz begab sich mit ihrem Vierbeiner „Balu“ auf die Langstrecke.



Corinna Zohner (ASC Marktrodach) gewann die 28-Kilometer-Strecke.

nicht erwartete Anstrengungen.“ Am Ende gab es sowohl strahlende Gesichter bei den Verantwortlichen der Crazy Runners als auch bei den TSV-Hauptorganisatoren Alexander Marquardt und Reiner Wicht. Für die beiden TSVler war es ein besonderes Anliegen, sich bei den Bayerischen Staatsforsten und hier speziell bei den Revierleitern Walter Odorfer, Christof Mörtlbauer und Daphne Wehrich für die gewährte Unterstützung zu bedanken.

Beim Blick auf die „Profi“-Läufer ragte die zweieinhalbstündige Laufzeit von Johannes Hauers aus Hermes bei Marktkeugast auf der Langstrecke mit gut 28 Kilometern und 1000 Höhenmetern heraus. Aus dem Kreis Kronach waren auf dieser Strecke Christian Heller vom ASC Marktrodach (17. Platz) und Christian Regneth von den Waldläufern Kronach (20. Platz) mit unterwegs. Ebenfalls von den Waldläufern war bei den Damen Stefanie Kuhnlein am Start. Sie hievte sich auf den glänzenden zweiten Platz in ihrer Alterskategorie. Gleich dahinter folgte die Mitwitzerin Claudia Althanß, die mit ihrem Vierbeiner „Balu“ die schwierige Strecke meisterte. Mit von der Partie war zudem der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kulmbach-Kronach, Harry Weiß, der Platz vier in seiner Altersklasse belegte.

Auf der Kurzstrecke (14 Kilometer, 450 Höhenmeter) überzeugte mit dem 39-jährigen Robert Zedler aus Wunsiedel ein Oberfranke. Pech hatte auf dieser Distanz Steffen Förtsch vom TSV Windheim. Der 42-Jährige rutschte auf matschigen Untergrund aus, verletzte sich und beendete damit nach rund 20 Kilometern seinen Lauf. Bei den Frauen sahten die Läuferinnen des ASC Marktrodach ganz schön ab. Sie nahmen mit Corinna und Karin Zohner sowie Regina Hellinger in allen drei Altersklassen den Platz an der Sonne ein. „Bronze“ gab es für die Burkersdorferin Anke Herrmann.

Für die 45 Teilnehmer am Volkslauf war die Zeit nicht ausschlaggebend. Sie freuten sich einfach darüber, ihre Distanz bewältigt zu haben.

## Crash-Kurs für Gitarre

**Reitsch** – Die Volkshochschule Kreis Kronach bietet mit Mac Frayman die Gitarren-Crash-Kurse I und II für Erwachsene an. Ob Lagerfeuermusik, private Feste oder einfach aus „Spaß an der Freude“: Am Ende dieser Kurse sind die Teilnehmer in der Lage, Lieder auf der Gitarre zu begleiten. Es werden die wichtigsten Grundakkorde und Spieltechniken erlernt. Beide Kurse sind für Einsteiger jeden Alters ohne Vorkenntnisse sowie für Personen, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, geeignet. Mitzubringen sind Instrument, Plektrum und Kapodaster. Kurs I beginnt am Donnerstag, 30.

September, im Medienraum der Grundschule Reitsch, und findet jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Weitere Termine sind der 7., 14., 21. und 28. Oktober.

Kurs II, geeignet für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen, beginnt ebenfalls am Donnerstag, 30. September, umfasst ebenso fünf Abende und findet jeweils von 18.15 bis 20.15 Uhr statt. Weitere Termine sind der 7., 14., 21. und 28. Oktober in der Reitscher Schule. vhs

**Anmeldungen bei der vhs Kronach, Telefon 09261/60600, www.vhs-kronach.de.**

## Vier Krimis à 17 Silben

In Würzburg lauschten Zuhörer drei unterschiedlichen literarischen Stimmen. Darunter auch der des Kronachers Ingo Cesaro.

**Kronach/Würzburg** – Im „Kultur-gärtla“ des Theaters Chambinzky in Würzburg hat kürzlich eine Lesung mit Ulrike Sosnitz, Roland Spranger und Ingo Cesaro stattgefunden. Organisiert wird die Lesereihe, die

noch in den Städten Kronach und Hof durchgeführt wird, vom Regionalverband Ober-/Unterfranken des Verbandes deutscher Schriftsteller. Die Veranstaltung des bundesweiten Projektes „Neustart Kultur“ wurde moderiert von dem bekannten Krimiautor Thomas Kastura aus Bamberg.

### Haiku-Kostproben

Ulrike Sosnitz las zunächst aus einem ihrer Liebesromane vor. Roland Spranger aus Hof, Theater- und Krimiautor, steuerte zwei Kurz-

geschichten bei. Ingo Cesaro stellte zunächst einige seiner politischen Gedichte aus den Bänden „Untergangene Sätze“ und „In die Speichen greifen“ vor; anschließend las er Spott- und Sportgedichte aus „Wo bleibt mein Trainer“. Darüber hinaus informierte er über sein „Jan-Palach-Projekt“ und gab vier Haiku-Kostproben aus dem Band „Eine schöne Leich“ – Kriminalhaiku.

Bei sommerlichem Wetter und angenehmer Atmosphäre konnten die Zuhörer drei unterschiedlichen literarischen Stimmen im „Kultur-gärtla“ lauschen. red

## Online alles über die Markgrafenkirchen

**Seibelsdorf** – Das im Juni online stattgefunden wissenschaftliche Symposium zu Markgrafenkirchen, wie der in Seibelsdorf, ist nun auch im Netz auf Dauer abrufbar. In großer Bandbreite gibt es dabei unterschiedlichste Vorträge und Zugangsweisen zu den Gotteshäusern in der Region. Das geht von Musik über Politik, Theologie, Finanzierung bis hin zu Kunst- und Baugeschichte.

**Abrufbar sind die Aufnahmen auf YouTube oder unter <https://www.markgrafenkirchen.de/wissen/wissenschaftliches-symposium/>.**

ANZEIGE

## SUPERSALE REDUZIERUNG

WEGEN SORTIMENTSWECHSEL IN DER SCHLAFZIMMERABTEILUNG

# bis zu 71%\*

MÖBEL HOFMANN

Einrichtungshaus GmbH - Oeslauer Straße 2 - 96472 Rödental  
09563 - 9060 [www.moebelhaus-coburg.de](http://www.moebelhaus-coburg.de)

### Unsere Region heute

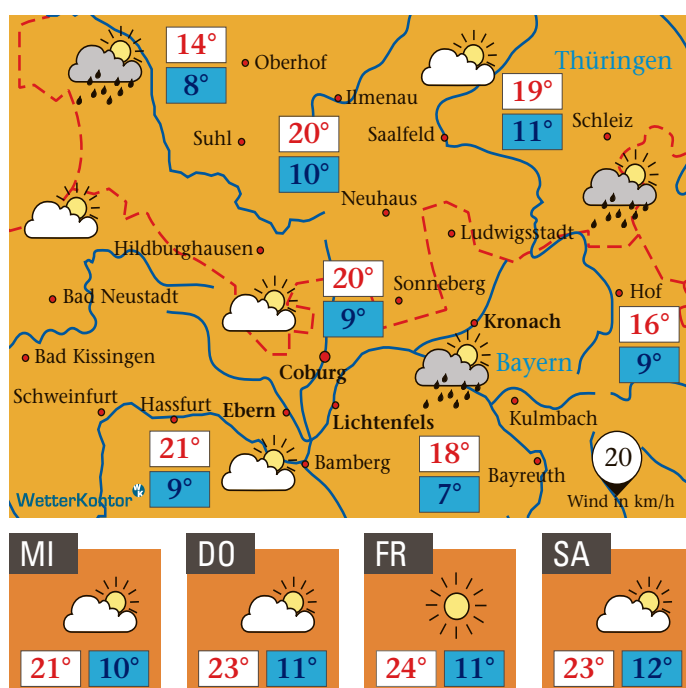
Zunächst überwiegen die Wolken oder es ist neblig-trüb, und vereinzelt fällt Regen. Im Tagesverlauf wird es dann freundlicher. Die Temperaturen steigen auf 14 bis 21 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch um Nord.

### Weitere Aussichten

Morgen lösen sich einzelne Nebelfelder bald auf. Dann wechseln sich Sonne und Wolken ab, und es bleibt trocken. 19 bis 21 Grad werden erreicht. Am Donnerstag zeigt sich das Wetter nach anfänglichem Nebel freundlich und trocken.

### Sonne & Mond

☀️ 06:29    🌙 16:16  
 ☀️ 20:02    🌙 21:09  
 Die Daten beziehen sich auf Coburg  
 ☀️ 07.09.    🌙 13.09.  
 ☀️ 21.09.    🌙 29.09.



### Deutschland

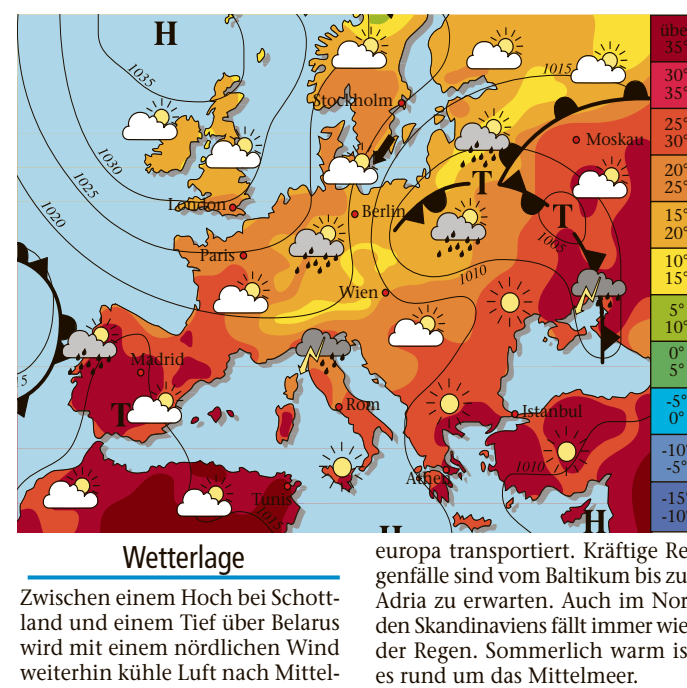
Im Süden sowie in Sachsen und im südlichen Brandenburg überwiegen die Wolken, und es fällt gebietsweise Regen. An den Alpen und am Erzgebirge regnet es längere Zeit. Im Norden, Westen und Nordwesten scheint zeitweise die Sonne, und es bleibt meist trocken. Höchsttemperaturen zwischen 15 und 23 Grad werden erreicht.

### Bioetter

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen heute mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Des Weiteren fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

### Pollenflug

Die allergene Belastung durch Beifußpollen ist meist nur gering.



### Länder und Regionen

**Nord- und Ostsee:** Sonne und Wolkenfelder, trocken. Temperaturen am Nachmittag 18 bis 22 Grad.  
**Österreich/Schweiz:** Vor allem in Österreich sowie im Norden der Schweiz Schauer. 16 bis 25 Grad.  
**Frankreich:** Im Osten und an den Pyrenäen Schauer, vereinzelt Gewitter. Sonst freundlich. Bis 31 Grad.  
**Italien:** In Nord- und Mittelitalien örtlich Schauer, sonst viel Sonne und trocken. 25 bis 32 Grad.  
**Spanien/Portugal:** Heiter bis wolkig. In Spanien über den Bergen örtlich Schauer, sonst viel Sonne und trocken. 25 bis 31 Grad.  
**Balearen:** Viel Sonnenschein und nur wenige Wolken. 29 bis 32 Grad.  
**Kanaren:** Viel Sonnenschein und trocken. 25 bis 31 Grad.  
**Griechenland/Türkei:** Viel Sonne. Nur im Norden der Türkei lokale Schauer möglich. 28 bis 40 Grad.  
**Polen/Tschechien:** Viele Wolken und zeitweise Regen, örtlich auch Gewitter. 16 bis 22 Grad.